Artikel auf t-online vom 29.04.2026: Neuer Song und klare Worte

Mike Krüger spricht seinen Fans mit Kritik aus der Seele

Mit einem neuen Lied und klaren Worten meldet sich Mike Krüger zurück. Er kritisiert die geschlechtergerechte Sprache und zieht diese ins Lächerliche.

Komiker Mike Krüger hat sich öffentlich gegen geschlechtergerechte Sprache positioniert. Der 74-Jährige veröffentlichte einen Song mit dem Titel "Die Gender-Jünger". Mit "Bild" sprach er über seine Einstellung zum Thema Gendern.

Krüger sagte: "Ich komme noch aus der Generation der 68er und 70er. Für uns war damals klar, dass, wenn man von Demonstranten sprach, da natürlich auch Frauen dabei waren." Er verwies auf die Beatles und deren Lied "All you need is love": "Allen war völlig wurscht, wer da zusammen auf den Feten gefeiert hat. Über LSBTIQ wurde nicht diskutiert, sondern es wurde einfach gelebt." Und weiter: "Alle werden jetzt sagen – das spricht wieder 'der alte weiße Mann'. Egal! Aber dann kam auch noch das Gendern dazu, und Leute, irgendwann ist es ja auch mal gut."

Mit seiner Meinung sei er in seinem näheren Umfeld nicht allein. Unter anderem gehöre seine Frau "diesbezüglich übrigens längst auch zu den Kopfschüttelnden. So wurde es tatsächlich Zeit für den Song."

In dem Lied "Gender-Jünger" singt Krüger: "Man spricht von 'Demonstrierenden' und da wird mir klar, dass es bei uns 'ne Sekte gibt, die sich 'Gender-Jünger' nennt." Diesen gebe er einen Rat, heißt es darin weiter: "Sprecht einfach weiter so wie immer, dann bleibt uns viel erspart."

Zudem zieht Krüger das Gendern mit unterschiedlichen Beispielen ins Lächerliche oder macht sich über Formulierungen lustig. Er singt etwa: "Und auf uns'ren Tablettenschachteln steht, wenn ich euch recht versteh': 'Fragen Sie Ärztin oder Arzt und Apothekende.'"

Er zieht Warnhinweis durch den Kakao

Tatsächlich lautet der Warnhinweis aus der Werbung für Arzneimittel seit 2024 in der geschlechtergerechten Formulierung: "Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke." Zuvor hatte es geheißen: "Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker."

Auf seinem eigenen Channel erfährt Krüger viel Zuspruch für sein neuestes Werk. Userinnen und User schrieben dort unter anderem von einem "Hochgenuss" oder bedankten sich. Ebenfalls zu lesen: "Ich betrachte das Gendern als Körperverletzung!" Doch es gab auch Kritik. Eine Nutzerin schrieb auf der Plattform X: "Ein gedanken-greiser Mike Krüger schwurbelt einen Anti-Gender-Song. [...] Peinlich des Todes. Mindestens."